



---

## In der Welt...und im Dorf

Liebe Roggwilerinnen und Roggwiler

Mit wachsendem Interesse haben wir zu Beginn des Jahres davon Kenntnis genommen, was in China geschah. Ein kleiner Virus legte eine der mächtigsten Volkswirtschaften, das einwohnerstärkste Land der Welt lahm. Was in der Welt geschah, das erreichte wenige Wochen später auch unser Dorf Roggwil. Mit aller Konsequenz. Die Fasnacht abgesagt, Verkaufsgeschäfte geschlossen, die Gemeindeverwaltung hat die Schalter geschlossen, ist nur noch per Telefon, Mail oder Briefpost erreichbar. Die Menschen zu Hause – im Home-Office oder überhaupt. Das Musikkonzert, die Fussballtrainings, Parteiversammlungen: Abgesagt! Corona traf auch unser Dorf mit voller Wucht. Und trotzdem, irgendwie gelang es, die Normalität bestmöglich aufrecht zu erhalten. Unsere Dorfbäckerei hat sofort reagiert und Plexiglasscheiben montiert – die Kunden werden weiter bedient. Dasselbe gilt für Coop, VOI und für verschiedene andere Verkaufsgeschäfte. Und ältere Menschen, andere besonders Betroffene konnten getrost zu Hause bleiben. Kinder, Nachbarn, Bekannte organisieren die Einkäufe. Und noch etwas Bemerkenswertes: Auch im Facebook ist die «Corona-Virus-Hilfe in Roggwil» präsent. Organisiert von unserer Pfarrerin Verena Salvisberg liest man dort Posts wie «Gesucht für heute: Einkauf für Ehepaar an der Geissbergstrasse. Wer kann übernehmen?» Und man liest nicht nur Anfragen. Sondern auch Antworten: «Ich mache das». Irgendwie erfreulich, wie das funktioniert. Wie Menschen helfen. Aber auch wie Verkäufer im Laden weiter arbeiten, Spitex-Mitarbeitende ihren Dienst tun oder Pflegepersonal im Alterszentrum und anderswo sich um die Bewohnenden sorgt.

Die SP Roggwil dankt allen, die sich hier engagieren. Dem Pflegepersonal, dem Verkaufspersonal aber auch den Leuten die sonst weiterarbeiten, die die Normalität möglichst aufrechterhalten. Den Bauarbeitern, den Postbeamten, dem Personal in den Arztpraxen, den Mitarbeitenden in den Industriebetrieben. Auch sie helfen mit, die Schäden nicht nur an der Gesundheit sondern auch an der Wirtschaft unseres Landes geringst möglich zu halten.

Noch ist nicht absehbar, wie verheerend der Schaden ist, welchen die Corona-Krise an Gesundheit und Wohlstand unseres Landes hinterlässt. Was uns aber freut: Wir packen das gemeinsam. Wenn wir auf diesem Weg weiterfahren, dann sind wir zuversichtlich.

Freundliche Grüsse  
SP Roggwil

**Der Vorstand der SP Roggwil hat beschlossen, in diesem Jahr auf die traditionelle 1. Mai-Feier zu verzichten.**